



Verhandlungsbericht **(GR-Sitzung vom 18. Juni 2014)**

Das Wahlbüro für die Amtsdauer 2014 - 2018 ist gewählt

Seit der letzten Änderung der Gemeindeordnung im September 2013 ist nicht mehr die Gemeindeversammlung, sondern der Gemeinderat für die Festsetzung der Anzahl sowie die Wahl der Mitglieder des Wahlbüros zuständig. Das Wahlbüro besteht seit Jahren aus 20 Mitgliedern. Seine Aufgaben bestehen hauptsächlich aus dem Urnendienst an Abstimmungs- und Wahlwochenenden sowie der Mitwirkung bei der Auszählung der Stimm- und Wahlzettel. Seit der Einführung des „WABSTI“ (Wahl- und Abstimmungssoftware), des EDV-Erfassungssystems des Kantons, werden immer auch Mitarbeiter/innen der Verwaltung für die Auszählung aufgeboten, da die Systemkenntnisse geschult und die Zugriffsberechtigungen erteilt werden müssen. Die Mitglieder des Wahlbüros bleiben meist jahrelang im Amt. Gossau ist in der glücklichen Lage, immer auf genügend Freiwillige zurückgreifen zu können. Es musste noch nie jemand gegen seinen Willen verpflichtet werden, wie das teilweise in grösseren Städten der Fall ist. Trotz einiger Rücktritte und einem Wegzug konnte das Wahlbüro dank der



Warteliste ohne zusätzliche Ausschreibung wieder vollständig besetzt werden. Die Wahlpublikation erfolgte am 27. Juni 2014 im Zürcher Oberländer.

Ferner hat der Gemeinderat

- für das Jahr 2015 die Daten für die Gemeindeversammlungen wie folgt festgesetzt

<i>Datum</i>	<i>Geschäfte</i>	<i>allfällige Fortsetzung am</i>
23. März 2015	(Reserve)	30. März 2015
15. Juni 2015	(Jahresrechnung 2014)	22. Juni 2015
21. September 2015	(Reserve)	28. September 2015
23. November 2015	(Budget 2016)	30. November 2015

- die Daten für seine eigenen Sitzungen festgelegt. Der dreiwöchige Rhythmus beginnt am 14. Januar 2015 und endet am 16. Dezember 2015;
- die Alterskommission unter Verdankung der geleisteten Dienste als ständige Kommission aufgehoben; deren bisherige Aufgaben sind durch die mittlerweile etablierte Anlaufstelle für Altersfragen weitgehend abgedeckt; für neue Projekte kann der Gemeinderat befristet Arbeitsgruppen einsetzen;
- die vom Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutz KES Bezirk Hinwil vorgelegte Jahresrechnung 2013 mit einem Kostenanteil von Fr. 293'264.15 zulasten der Gemeinde Gossau ZH genehmigt und der Vergrösserung der Behörde KESB – bei insgesamt gleich bleibenden Personalbestand - von drei auf fünf Mitglieder zugestimmt.



- Sylvia Veraguth Bamert als Delegierte für die GZO AG (Spital Wetzikon) bestimmt;
- bezüglich Kanzleiweg, Teil einer kantonalen Radwegroute, einen Grundsatzentscheid zur Verbreiterung gefällt;
- an die Strassenunterhaltskosten 2013 der Flurgenossenschaft Gossau ZH einen Beitrag von Fr. 64'723.95 entrichtet;
- im Zusammenhang mit dem generellen Entwässerungsplan GEP für Kanalsanierungen im Grüt gemäss Massnahmenplan 2014 einen Kredit von Fr. 125'000.00 (exkl. MwSt.) genehmigt und den Auftrag an die arpe AG, Winterthur, zum Betrag von Fr. 100'755.90 exkl. MwSt vergeben
- für die Kanalisationsumlegung im Bereich des Gossauerbachs, Abschnitt Stockenstrasse, einen Kredit von Fr. 82'000.00 (exkl. MwSt.) genehmigt;
- für die Ingenieurarbeiten zur Umsetzung eines Trennsystems Rebrain-/Böschacherstrasse einen Projektierungskredit von Fr. 100'000.00 (exkl. MwSt.) genehmigt und den Auftrag für die Ingenieurarbeiten an die Frei + Krauer AG, Rapperswil, zum Betrag von Fr. 79'965.00, zuzüglich MwSt. und Nebenkosten vergeben;
- im Rahmen seiner Aufsichtspflicht gemäss Wasserwirtschaftsgesetz von den Jahresberichten, den Erfolgsrechnungen und den Bilanzen der Wasserversorgungen Grüt und Gossau sowie Bertschikon (Abrechnungsperiode



2013) Kenntnis genommen und die Arbeit der zuständigen Verantwortlichen herzlich verdankt.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

- Jörg Kündig, Gemeindepräsident,
Tel. 079/412 58 61, E-Mail: joerg.kuendig@gossau-zh.ch
- Thomas Binder, Gemeindegemeinschafter Gossau,
Tel. 044/936 55 26, E-Mail: binder@gossau-zh.ch

Gossau, 18. Juni 2014